

LANXESS steigert Ergebnis im dritten Quartal 2024 deutlich

- **EBITDA vor Sondereinflüssen um 45,4 Prozent auf 173 Millionen Euro gestiegen**
- **Höhere Volumen und bessere Anlagenauslastung sowie Kosteneinsparungen treiben Ergebnis**
- **Umsatz im dritten Quartal 2024 mit 1,598 Milliarden Euro auf dem Niveau des Vorjahres**
- **Prognose für das Gesamtjahr 2024 unverändert: EBITDA vor Sondereinflüssen zwischen 10 und 20 Prozent über Vorjahr (512 Millionen Euro)**

Köln, 7. November 2024 – Der Spezialchemie-Konzern LANXESS verzeichnete im dritten Quartal 2024 einen deutlichen Ergebnissprung: Das EBITDA vor Sondereinflüssen lag mit 173 Millionen Euro um 45,4 Prozent über dem Wert des Vorjahresquartals von 119 Millionen Euro. Die Gründe dafür waren vor allem gestiegene Absatzmengen, eine höhere Anlagenauslastung sowie Kosteneinsparungen aus dem Aktionsplan „FORWARD!“.

„Trotz des anhaltend schweren Fahrwassers und des schwierigen Wettbewerbsumfelds für die Chemie halten wir unseren Kurs. Es zahlt sich aus, dass wir rechtzeitig gehandelt und gegen die weltweite Nachfrageschwäche angesteuert haben. Unsere Anlagen sind wieder besser ausgelastet und unser Aktionsplan „FORWARD!“ hat unsere Kostensituation deutlich verbessert. Daher bleiben wir bei unserer Prognose für das Gesamtjahr – selbst wenn eine Erholung auf breiter Front weiter nicht in Sicht ist“, sagte Matthias Zachert, Vorstandsvorsitzender der LANXESS AG.

Mit 1,598 Milliarden Euro blieb der Umsatz des Konzerns nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahreswert von 1,601 Milliarden Euro. In fast allen Geschäftsbereichen stiegen die verkauften Mengen, gleichzeitig sanken aber die Verkaufspreise besonders aufgrund niedrigerer Einstandskosten für Rohstoffe und Energien.

LANXESS AG

Corporate Communications
50569 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:
Ingo Drechsler
Leiter External Relations
Telefon +49 221 8885-3790
ingo.drechsler@lanxess.com

Eva Krüger
Pressesprecherin
Finanz- und Wirtschaftspresse
Telefon +49 221 8885-4010
eva.krueger@lanxess.com

Alexander Böhm
Pressesprecher
Finanz- und Wirtschaftspresse
Telefon +49 221 8885-4746
alexander.boehm@lanxess.com

Seite 1 von 5

Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen für das dritte Quartal lag bei 10,8 Prozent nach 7,4 Prozent im Vorjahreszeitraum. Das Konzernergebnis betrug eine Million Euro und entfiel vollständig auf das fortzuführende Geschäft. Im Vorjahreszeitraum lag das Konzernergebnis aus fortzuführendem Geschäft bei minus 131 Millionen Euro.

An der Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2024 hält LANXESS fest und rechnet weiter mit einer Ergebnissteigerung von 10 bis 20 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert von 512 Millionen Euro. Für das vierte Quartal erwartet der Konzern eine gedämpfte Entwicklung bedingt durch den normalen saisonalen Verlauf.

Verkauf des Urethane Systems Geschäfts

Anfang Oktober hatte LANXESS einen Vertrag zum Verkauf seines Urethane Systems Geschäfts an das japanische Unternehmen UBE Corporation unterzeichnet. Der Unternehmenswert beträgt 460 Millionen Euro mit einem erwarteten Verkaufserlös von rund 500 Millionen Euro. Zachert: „Auch strategisch sind wir in diesem Quartal weiter voran gekommen. Mit dem vereinbarten Verkauf unseres Geschäftsbereichs Urethane Systems trennen wir uns von unserem letzten Polymergeschäft und schließen den Umbau unseres Konzerns in Richtung Spezialchemie ab.“ LANXESS plant, die Verkaufserlöse zur Reduzierung der Verschuldung zu verwenden. Die Transaktion unterliegt noch dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Behörden. Der Vollzug wird im ersten Halbjahr 2025 erwartet.

Geschäftsentwicklung in den Segmenten

Das Segment **Consumer Protection** erzielte im dritten Quartal 2024 einen Umsatz von 521 Millionen Euro, was einem Rückgang von 10,3 Prozent gegenüber dem Wert des Vorjahresquartals von 581 Millionen Euro entspricht. Das EBITDA vor Sondereinflüssen erreichte 71 Millionen Euro und sank damit um 15,5 Prozent von 84 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Vor allem die weiter sehr

LANXESS AG

Corporate Communications
50569 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:
Ingo Drechsler
Leiter External Relations
Telefon +49 221 8885-3790
ingo.drechsler@lanxess.com

Eva Krüger
Pressesprecherin
Finanz- und Wirtschaftspresse
Telefon +49 221 8885-4010
eva.krueger@lanxess.com

Alexander Böhm
Pressesprecher
Finanz- und Wirtschaftspresse
Telefon +49 221 8885-4746
alexander.boehm@lanxess.com

Seite 2 von 5

schwache Nachfrage der Kunden aus der Agrochemie belastete das Ergebnis. Dagegen war die Geschäftsentwicklung mit Kunden aus den übrigen Industrien positiv. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen lag bei 13,6 Prozent nach 14,5 Prozent im Vorjahresquartal.

Im dritten Quartal 2024 verzeichnete das Segment **Specialty Additives** einen Umsatz von 550 Millionen Euro und lag damit auf dem Niveau des Vorjahresquartals von 549 Millionen Euro. Das EBITDA vor Sondereinflüssen stieg um 84,8 Prozent von 33 Millionen Euro im Vorjahresquartal auf jetzt 61 Millionen Euro. Eine höhere Anlagenauslastung und Kosteneinsparungen aus dem Aktionsplan „FORWARD!“ wirkten positiv auf das Ergebnis. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen stieg auf 11,1 Prozent nach 6,0 Prozent im Vorjahr.

Der Umsatz des Segments **Advanced Intermediates** stieg um 12,9 Prozent von 403 Millionen Euro im Vorjahresquartal auf 455 Millionen Euro im dritten Quartal 2024. Das EBITDA vor Sondereinflüssen erreichte 68 Millionen Euro und stieg damit um 126,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert von 30 Millionen Euro. Eine höhere Auslastung dank gesteigener Absatzmengen und ebenfalls Kosteneinsparungen aus dem Aktionsplan „FORWARD!“ wirkten sich positiv auf Ergebnis und Marge aus. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen stieg auf 14,9 Prozent nach 7,4 Prozent im Vorjahreszeitraum.

LANXESS AG

Corporate Communications
50569 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:

Ingo Drechsler
Leiter External Relations
Telefon +49 221 8885-3790
ingo.drechsler@lanxess.com

Eva Krüger
Pressesprecherin
Finanz- und Wirtschaftspresse
Telefon +49 221 8885-4010
eva.krueger@lanxess.com

Alexander Böhm
Pressesprecher
Finanz- und Wirtschaftspresse
Telefon +49 221 8885-4746
alexander.boehm@lanxess.com

Seite 3 von 5

in Mio. €	Q3/2023	Q3/2024	Veränd. in %
Umsatzerlöse	1.601	1.598	-0,2
EBITDA vor Sondereinflüssen	119	173	45,4
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen	7,4%	10,8%	
Konzernergebnis	-131	1	>100
aus fortzuführendem Geschäft	-131	1	>100
aus nicht fortgeführten Geschäft	0	-	-100
Nettofinanzverbindlichkeiten	2.498*	2.572*	3,0
Mitarbeiter (Stand 30.09.)	12.849**	12.387	-3,6

* zum jeweils 30.09.

** zum Bilanzstichtag 31.12.2023

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2023 einen Umsatz von 6,7 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 12.400 Mitarbeiter in 32 Ländern beschäftigt. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven und verbrauchernahen Schutzprodukten. Für sein Nachhaltigkeitsengagement erreicht LANXESS führende Positionen unter anderem im Dow Jones Sustainability Index und den Ratings MSCI ESG und ISS ESG.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung der LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

LANXESS AG

Corporate Communications
50569 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:

Ingo Drechsler
Leiter External Relations
Telefon +49 221 8885-3790
ingo.drechsler@lanxess.com

Eva Krüger

Pressesprecherin
Finanz- und Wirtschaftspresse
Telefon +49 221 8885-4010
eva.krueger@lanxess.com

Alexander Böhm

Pressesprecher
Finanz- und Wirtschaftspresse
Telefon +49 221 8885-4746
alexander.boehm@lanxess.com

Seite 4 von 5

Pressemitteilung

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie unter <https://lanxess.com/de-DE/Presse/Stories>

Folgen Sie uns auf x (Twitter), Facebook, LinkedIn, Instagram und YouTube:

http://www.x.com/lanxess_deu

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://instagram.com/lanxesskarriere>

<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Corporate Communications
50569 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:

Ingo Drechsler

Leiter External Relations

Telefon +49 221 8885-3790

ingo.drechsler@lanxess.com

Eva Krüger

Pressesprecherin

Finanz- und Wirtschaftspresse

Telefon +49 221 8885-4010

eva.krueger@lanxess.com

Alexander Böhm

Pressesprecher

Finanz- und Wirtschaftspresse

Telefon +49 221 8885-4746

alexander.boehm@lanxess.com